

Eckernförde erlebte einen langen Renntag - Bericht aktualisiert !!!

Zur 58. Austragung des Radrennens "Rund um das Alte Seminar" der RG Eckernförde, kamen an diesem tollen Rennwochenende noch ein Mal alle Klassen auf ihre Kosten. Von 10.00 - 18.00 Uhr gab es das volle Rennprogramm. Erstaunlich war, dass die Rennen der U15, U17 und U19 von Fahrern der Zehlendorfer Eichhörnchen gewonnen wurden und bei den Männern und den Senioren die Seriensieger Uwe Kalz und Thoralf Baumgarten aus Wolfsburg dominierten.

Bereits zum 58. Mal und in ununterbrochener Reihenfolge organisierte die RG Eckernförde dieses Traditionsrennen auf dem hügeligen Kurs in Eckernförde-Borby. Auch wenn in den Jahren manchmal nicht viel ging, aber das Seminar-Rennen findet statt. Dafür muss der RG mit ihrem jetzigen Vorsitzenden Kai Dodenhöft gedankt werden. Es wurde mit der Förde-Sparkasse nicht nur ein neuer Hauptsponsor gefunden, sondern viele Eckernförder Unternehmen stifteten Preise, so dass in jedem Rennen Sprintprämien ausgefahren werden konnten. Jetzt ist die RG nach einigen Versuchen wieder zu dem "alten" Termin Ende August zurück gekehrt und hatte Erfolg damit. So viele Zuschauer waren schon lange nicht mehr da. Die Teilnahme an der Trilogie tat ihr übriges, denn auch die Starterfelder konnten sich sehen lassen.



*Uwe Kalz - eine Klasse für sich.
(Foto J. Griese)*

Wenn schon denn schon, sagten sich die Eckernförder, und boten das volle Programm an. Jede Klasse kam zu ihrem exklusiven Startrecht. Das war dann zwar von 10.00 bis 18.00 Uhr ein langer Renntag, aber für die Organisation und den WA war alles überschaubar. Es begann mit dem Rennen für die Kleinsten. Als Moderator Bernd Schmidt die sechs Starter fragte, wer denn gewinnen wolle, gingen 6 Arme nach oben. Wahr gemacht hat es Paule Ischen (MTV Ahrensböck), der schon mit viel Willen und Vorsprung aus der ersten Runde kam. Er hatte ja auch ein Ziel: "Oh geil, Pokale!" Und was er zu diesem Zeitpunkt nicht wusste: Es war der einzige schleswig-holsteinische Sieg an diesem Tag. Den Rest machten die Gäste unter sich aus. Die U13 gewann Johannes Keuchel aus Dassow und Dawid Stade (Kattenberg) schlug sich mit seinem zweiten Platz achtbar. Keine Chancen für unsere Jungs gab es im Rennen der U15, als es sogar ein Zehlendorfer fertig brachte, die erfolgsgewöhnten Harburger zu schlagen. In der U17 gab es einen weiteren Eichhörnchen-Sieg. Schnell setzte sich Björn Strauß ab und fuhr einem sicheren Sieg entgegen. Eine Überraschung gab es durch Finn-Niklas Michelau vom RST Lübeck, der am Hügel der Gegengeraden eine Attacke setzte und diesen Vorsprung ins Ziel fuhr. Nachdem es bereits zwei Eichhörnchen-Siege gab, fragte Moderator Bernd Schmidt die beiden Zehlendorfer am Start des U19-Rennens, ob sie es ihren Vereinskollegen denn nachmachen wollten. Aus "Öh, hmm, na ja, ma sehn" wurde ein Doppelsieg. Im letzten Drittel setzte sich Nicholas Palenker ab und sein Vereinskollege Florian Paegelow sicherte sich den Sprint des Feldes.

Dann war es Zeit für das Hauptrennen. Über 100 Starter gingen auf den Kurs, wobei die C-Klasse einen Vorsprung von 30 Sekunden erhielt. Lieber Aktionen setzen als sich schnell schlucken lassen, sagte sich ein Quartett mit dem Heider Sebastian Weihausen und suchte ihr Heil in der Flucht. Auch aus dem Feld der AB-Fahrer setzte sich ein Quintett ab, das durch das Feld der C-Klasse fuhr und auch bald zur Spitze aufschloss. Hier setzten besonders Uwe Kalz aus Wolfsburg und Jan Oelerich aus Husum Akzente. Jan war erst in der letzten Woche zum A-Fahrer aufgestiegen und wollte hier gewinnen. Die Neuner-Gruppe baute ihren Vorsprung weiter aus und weitere Gruppen lösten sich aus dem Feld. Unter anderem mit Nils Thiesen (Trias Felsburg) und Dirk Vobbe (KRV). Bevor das geschlagene Feld überundet werden sollte, nahm der WA es vier Runden vor Schluss raus und die einzelnen Gruppen konnten in Ruhe ihre Sprintentscheidungen treffen. In der Spitzengruppe konnte es nur einen Sieger geben und der hieß Uwe Kalz aus Wolfsburg. Es war bereits sein 26. Sieg in diesem Jahr.

Auch bei den Senioren2 stand der Sieger bereits vor dem Rennen fest. Wenn Thoralf Baumgarten (VfL Wolfsburg) an der Start geht, bleiben den Anderen nur noch die Plätze. Nach fünf Runden bildete sich eine illustre Spitzengruppe mit alt bekannten Gesichtern. Andreas Weiß vom Pearl Master Cycling Team, Lars Erdmann (Germania), Armin Raible (Buchholz) und Baumgarten setzen sich kontinuierlich ab und machten den Sieg unter sich aus. Den undankbaren vierten Platz belegte Andreas Weiß. Und Thoralf Baumgarten gewann vor Armin und Lars. Froh waren die Senioren 3/4, dass sie ein separates Rennen fahren konnten und sich nicht mit den "jungen Hüpfern" herum schlagen mussten. Aber auch hier stand der Sieger schon fest. Der Pole Peter Wajs, der in Bielefeld lebt und gestern schon das Rennen in Fiefbergen für sich entscheiden konnte, erreichte seinen 40. Sieg in diesem Jahr. Da das Feld ständig aufmerksam war, konnte sich keiner der Protagonisten davon machen und es kam zum Massensprint; eine sichere Beute für Peter Wajs.

Hervorragende Zusammenarbeit gab es auf dem WA mit Roland Isberner als WAV, Jens Ecksmann

an der Glocke, Hans-Dieter von Zelewski am PC, "Krischi" an der Kamera und "Neuling" Andrea Schmidt als Unterstützerin in allen Sachen. Ihnen allen und natürlich den vielen freiwilligen Helfern der RG Eckernförde sei gedankt.

Die Ergebnisse findet ihr unter www.vonzelewski.de/sh/07_eck.php

Sonntag, 26. August 2007